

Betreff:

**Inklusion im und durch Sport; hier: Stand des Projektes "Ausbildung der Fachübungsleiter/innen im Behindertensport und Qualifizierung von Inklusionsmanagern"**

Organisationseinheit:

Dezernat VII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

08.02.2018

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

15.02.2018

Status

Ö

### Sachverhalt:

Wie im Sportausschuss bereits berichtet, war beabsichtigt, interessierte Personen über die DBS-Akademie gGmbH im Zeitraum von 2017 bis Ende 2018 zu Fachübungsleiterinnen und Fachübungsleitern im Behindertensport/Breitensport auszubilden. Dies war eines der Ergebnisse der Befragung im Rahmen der Sportentwicklungsplanung zum Thema „Inklusion im und durch Sport“ im Jahr 2016.

Über die gezielte städtische Förderung der Ausbildung von besonders geschulten Übungsleitern in Form von kostendeckenden Zuschüssen an die Vereine soll das sportliche Angebot in Braunschweig vergrößert und so mehr Menschen mit Handicap die Chance der Teilhabe an unterschiedlichen Sportaktivitäten ermöglicht werden.

Als erster Schritt in diese Richtung konnten im November 2017 den ersten 12 Übungsleitern nach zwei Wochenendseminaren in Theorie und Praxis die entsprechenden Teilnahmebescheinigungen überreicht werden (siehe Anlage). Die dabei gewonnenen Fähigkeiten und Erkenntnisse können inzwischen in verschiedenen Braunschweiger Sportvereinen in inklusiven Sportgruppen oder für Übungsstunden im Behindertensport angewandt werden.

Ebenfalls im November 2017 wurde die erste Qualifizierungsmaßnahme von Inklusionsmanagerinnen bzw. -managern abgeschlossen. Zusammen mit der DBS-Akademie, dem Behindertenbeirat und der Steuerungsgruppe „Inklusion und Sport“ wurde ein Profil für diese neue, beratende Funktion in den Braunschweiger Sportvereinen entwickelt und entsprechend ausgeschrieben.

Nach dem Absolvieren von 24 Lehreinheiten konnten ebenfalls 12 Interessierte diese Qualifizierungsmaßnahme erfolgreich abschließen und erfüllen nunmehr die Voraussetzungen, um ab sofort das Thema Inklusion in den Braunschweiger Sportvereinen voranzubringen. Die Inklusionsmanager/innen beraten, vermitteln, informieren und begleiten sowohl Vereinsmitglieder als auch die jeweiligen Vereinsvorstände.

Für das Jahr 2018 sind weitere Übungsleiterlehrgänge und Inklusionsmanager-qualifizierungen, die komplett über die Gewährung von Zuschüssen durch die Stadt Braunschweig finanziert werden sollen, geplant

Geiger

**Anlage/n: Pressemitteilung zur Übungsleiterausbildung**

Donnerstag, 16. November 2017  
1096/2017

## Zwölf neue Übungsleiter für den Behindertensport

---

„Inklusion im und durch Sport in Braunschweig“ ist ein Projekt der Stadt Braunschweig – und gleichzeitig das Hauptziel des Behindertenbeirats mit BINAS („Braunschweig integriert natürlich alle Sportler“). Um das gemeinsame Sporttreiben von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern, brauchen die Sportvereine hierfür qualifizierte Übungsleiter. Aus diesem Grund hat BINAS in Kooperation mit der Stadt und mit der Unterstützung durch den Stadtsportbund eine erste besondere Qualifizierungsmaßnahme organisiert: Mit dem Partner DBS-Akademie wurden an zwei Wochenenden im Oktober und November zwölf engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Übungsleitern C Breitensport Behindertensport ausgebildet.

„Unser gemeinsames Ziel war, den Übungsleitern in Braunschweiger Sportvereinen einfach und unkompliziert die Option zu bieten, sich für eine Tätigkeit im Behindertensport und inklusiven Sport zu qualifizieren“, nennt BINAS-Projektleiter Otfried Morin den Ausgangspunkt. „Das bedeutet, die Ausbildung nach Braunschweig zu holen sowie die Inhalte kompakt zu gestalten und zu vermitteln. Hinzu kommt der ganz wichtige Punkt, dass die Ausbildung dank der Stadt Braunschweig für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos ist. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir nun den ersten zwölf Übungsleiterinnen und Übungsleitern Behindertensport gratulieren können.“

Die Glückwünsche vonseiten der Stadt überbrachte Stefan Wilke, als Sportkoordinator Mitinitiator dieser je zur Hälfte durch kommunale und Landesmittel geförderten Maßnahme. Er verdeutlichte, dass es „keinesfalls selbstverständlich in der aktuellen Zeit

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 27 57  
Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de](http://braunschweig.de)

Soziale Medien  
 [facebook.com/stadtbraunschweig](https://facebook.com/stadtbraunschweig)  
 [twitter.com/Stadt\\_BS](https://twitter.com/Stadt_BS)



sei, Freiwillige zu finden, die sich für die Allgemeinheit oder im Ehrenamt engagieren. Dass wir von städtischer Seite über eine fünfzigprozentige Teilfinanzierung der Maßnahme dazu beitragen konnten, diesem Trend ein wenig trotzen zu können, freut mich sehr.“

Die Übergabe der Zertifikate an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbanden Morin, Wilke und der für den Stadtsportbund anwesende Vizepräsident Norbert Rüscher mit der Hoffnung, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre gewonnenen Erkenntnisse und Fähigkeiten nun als Multiplikatoren weiter in die Braunschweiger Sportszene hineinbringen werden.

BINAS ist ein Projekt zur Förderung von Inklusion im und durch Sport. Kooperationspartner sind der Behinderten-Sportverband Niedersachsen und der Stadtsportbund Braunschweig.

Im Rahmen der städtischen Sportentwicklungsplanung war eine Befragung zum Thema „Inklusion im und durch Sport“ durchgeführt worden. Ergebnis dieses kooperativen Planungsprozesses war der Bericht „Inklusion im und durch Sport in Braunschweig / Befunde – Bedarfe – Entwicklungsperspektiven“. Ein wichtiger Vorschlag darin war, die Förderung der Ausbildung von interessierten Personen zu Übungsleitern im Behindertensport/Breitensport voranzubringen, um die Angebotsvielfalt zu vergrößern und so mehr Menschen mit Handicap an möglichst vielen verschiedenen Sportmöglichkeiten teilhaben lassen zu können. Diese Handlungsempfehlung haben BINAS und die Stadt Braunschweig mit Unterstützung des Stadtsportbundes nun umgesetzt.



## PRESSEINFORMATION



Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 27 57  
Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de](http://braunschweig.de)

Soziale Medien  
[facebook.com/stadtbraunschweig](https://www.facebook.com/stadtbraunschweig)  
[twitter.com/Stadt\\_BS](https://twitter.com/Stadt_BS)



## PRESSEINFORMATION

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 27 57  
Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de](http://braunschweig.de)

Soziale Medien  
 [facebook.com/stadtbraunschweig](https://facebook.com/stadtbraunschweig)  
 [twitter.com/Stadt\\_BS](https://twitter.com/Stadt_BS)



Betreff:

**Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Förderung des  
Jugendsports; Handballprojekt Braunschweiger Männer-Turnverein  
v. 1847 e.V.**

Organisationseinheit:

Dezernat VII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

08.02.2018

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

15.02.2018

Status

Ö

### Sachverhalt:

Mit Beschluss des Sportausschusses vom 16. November 2017 sowie Zuwendungsbescheid vom 5. Dezember 2017 wurde dem Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V. (MTV) ein städtischer Zuschuss für die Umsetzung des Konzeptes „WIR bewegen uns, WIR haben es in der HAND!“ im Zeitraum vom 1. Dezember 2017 bis zum 30. November 2018 in Höhe von bis 47.500,00 € gewährt. Der Beschluss wurde unter der Bedingung gefasst, dass der MTV bis zum 31. Januar 2018 ein prüffähiges und schlüssiges Konzept für eine nachhaltige Fortführung des Projektes ohne städtische Zuschüsse vorlegt.

Dieses Konzept (siehe Anlage) hat der MTV fristgerecht am 26. Januar 2018 vorgelegt.

Laut den Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides soll dieses Konzept den künftigen Projektumfang und dessen Finanzierung ohne städtische Zuwendungen beschreiben, da gemäß Ziffer 3.5 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig eine städtische Förderung dieses Projektes nach Ablauf von insgesamt drei Förderjahren nur bis zum 30. November 2018 möglich ist.

Die künftigen jährlichen Gesamtausgaben in Höhe von 34.500,00 € sollen laut vorgelegtem Vereinskonzert durch drei Finanzierungsbausteine zu je einem Drittel gedeckt werden. Ein Drittel des Ausgaben wird durch den MTV direkt finanziell abgedeckt, zwei Drittel durch Sponsoring-Einnahmen der in der 3. Liga spielenden Herren-Handballmannschaft des MTV sowie durch Spenden von Stiftungen und anderen Institutionen. Die Finanzierungsplanung wurde durch den Verein schlüssig und transparent dargestellt. Da bereits die Zusage einer Stiftung vorliegt und die weiteren Finanzierungsmöglichkeiten benannt sind, geht die Verwaltung aktuell davon aus, dass das Projekt über das Ende des Förderzeitraumes hinaus dauerhaft fortgeführt wird.

Die Prüfung des vorgelegten Konzeptes durch die Sportfachverwaltung wurde deshalb mit positivem Ergebnis abgeschlossen und der noch ausstehende städtische Zuschussbetrag in Höhe von 31.666,67 € ausgezahlt.

Geiger

**Anlage/n:**

Konzept des MTV zur Projektfortführung



**MTV Braunschweig**  
Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V.

Braunschweiger MTV von 1847 e.V. · Güldenstr. 11 · 38100 Braunschweig

**Stadt Braunschweig**  
Fachbereich Stadtgrün und Sport  
- Sportreferat -  
Auguststr. 9-11  
**38100 Braunschweig**

25.01.2018

**Zuschussantrag für die Durchführung des Projekts „WIR bewegen uns, WIR habe es in der Hand“ (Projektförderung) – Konzept der Anschlussfinanzierung**

Sehr geehrter Herr Jekel,

Bezug nehmend auf den Bescheid und seine Nebenbedingungen vom 05. Dezember 2017 zu o.g. Zuschussantrag übersenden wir Ihnen anbei unser Konzept der Anschlussfinanzierung zur Prüfung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Braunschweiger Männer  
Turnverein von 1847 e.V.

  
Jörg Diekmann  
Geschäftsführer

Anlage

# Anschlussfinanzierung



**Verein:** MTV Braunschweig

**Abteilung:** Handball

**Projekt:** „WIR bewegen uns, WIR haben es in der Hand“

Das Konzept zur Handball-Nachwuchsförderung in der Region Braunschweig

**Dauer:** jährlich

**Zeitpunkt:** ab 30. November 2018

**MTV Braunschweig**

**[www.mtv-handball-bs.de](http://www.mtv-handball-bs.de)**

- MTV Braunschweig / [www.mtv-handball-bs.de](http://www.mtv-handball-bs.de) -

## Plan zur Anschlussfinanzierung

Mit folgendem Finanzierungskonzept wird das Projekt „WIR bewegen uns, WIR haben es in der Hand“ nach dem Förderzeitraum ab 1. Dezember 2018 fortgesetzt:

„3 Finanzierungsbausteine“		
1/3 Hauptverein MTV Braunschweig“	1/3 Sponsoring Einnahmen 3. Liga Team	1/3 Stiftungsgelder & Institutionen
Summe: 11.500 € p.a.	Summe: 11.500 € p.a.	Summe: 11.500 € p.a.
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handball AGs (3.000 €)</li> <li>- Umschichtung aus externer Spitzensportförderung in lokale Jugend- und Breitensportförderung (8.500 €)</li> <li>- 89 neue Mitglieder im Jugendbereich seit 1.12.2015 (= 13.572 € zusätzliche Mitgliedschaftsbeiträge p.a.)</li> <li>- Übungsleitertätigkeit</li> <li>- Handball Tage</li> <li>- Lehrerfortbildung</li> <li>- Vereinsübergreifende Fördertraining</li> <li>- Handball im Sportunterricht</li> <li>- Handball in Kitas</li> <li>- Schulturniere</li> <li>- Trainerfortbildung</li> </ul> <p>Fortlaufender Tätigkeitsbereich des hauptamtlichen Jugendtrainers</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trikot- und Textilwerbung</li> <li>- Flächenwerbung</li> <li>- Anzeigenwerbung (Print &amp; Online)</li> <li>- Sonderaktion: Trikotsponsoring 4.0</li> <li>- Mikrosporing</li> <li>- Spieltag Presenting</li> <li>- Merchandising</li> </ul> <p>Alle Sponsoringaktivitäten sind fortlaufende Maßnahmen, die schon jetzt für die Saison 2018/2019 geplant und umgesetzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erich Mundstock Stiftung (5.000 € bereits bewilligt)</li> <li>- Bürgerstiftung Braunschweig</li> <li>- Volksbank BraWo Stiftung</li> <li>- Niedersächs. Lotto-Sport-Stiftung</li> <li>- Braunschweigische Stftung</li> <li>- Braunschweigische Sparkassenstiftung</li> <li>- Landessportbund Niedersachsen</li> <li>- etc.</li> </ul> <p>Anträge auf Projektförderung bei den entsprechenden Stiftungen und Institutionen sind schon gestellt bzw. werden schnellstmöglich gestellt</p>

Mit dem Gesamtbetrag von 34.500€ werden die Arbeitgeberkosten des hauptamtlichen Jugendtrainers gedeckt und somit die Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit des Projektes sichergestellt. Das Hauptziel aller Projektbeteiligten ist die langfristige Fortsetzung des Konzepts zur gezielten Handball-Nachwuchsförderung in der Region Braunschweig. Folgende Punkte sind dabei essentielle Bestandteile:

### Kooperation „Handball in Braunschweig“

Vereinsübergreifende Zusammenarbeit der lokalen Handballvereine unter Einbeziehung der Braunschweiger Schulen (Kooperationsverträge mit Braunschweiger Schulen zur Durchführung von Handball AGs, Angebot von Handballtraining im regulären Sportunterricht, Lehrerfortbildung zu handballspezifischen Inhalten).

### Breitensport

Förderung der sozialen Kompetenz und der motorischen Vielseitigkeitsentwicklung (langfristiger und entwicklungsgemäßer Trainingsaufbau anhand eines einheitlichen Jugendkonzeptes, Sicherstellen einer vielseitigen und handballspezifischen Grundausbildung, Kinder sportlich und außersportlich durch verantwortungsvolle Jugendtrainer betreuen lassen).

### Leistungssport

Systematischer und spezialisierter Leistungsaufbau im Aufbautraining sowie im Anschlusstraining an den Seniorenbereich (Individuelle Leistungsförderung mit dem Ziel HVN und DHB Auswahlmannschaft, Systematisches Heranführen von Jugendspielern an den Leistungsbereich)

Seit Beginn des Projektes am 1. Dezember 2015 konnten im Rahmen der Tätigkeit des hauptamtlichen Jugendtrainers folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Maßnahme	voher	Stand Januar 2018
Handball AGs	3 AGs an den Grundschulen Heinrichstr., Schandelah, Weddel	16 AGs -> Grundschulen: Gliesmarode, Wendeburg, Weddel, 2 x Hohestieg, 2 x Heinrichstr., Broitzem, Querum, Isoldestr., Schandelah, Christopherus Schule Gymnasien: Neue Oberschule, Raabe Schule, Kleine Burg sowie IGS Wilhelm Bracke
Handball-Camps/ Sichtsungsmaßnahmen	-	Jährliche Durchführung von 4 (5-tägigen) Handballcamps in den Winter-, Oster-, Sommer- und Herbstferien mit insgesamt über 260 Teilnehmern + diverse Sichtsungsmaßnahmen
Handballtage im Sportunterricht	-	10 Handballtage an Braunschweiger Grundschulen mit über 1.400 Teilnehmern wurden durchgeführt
Handball-Schulturniere	-	3 Turniere mit jeweils 6 Schulmannschaften (80 Schüler) wurden veranstaltet → jährlich 2 Turniere
MTV Handball Einlaufkids	-	Vor jedem Heimspiel der 1. Herrenmannschaft laufen 2 Jugendmannschaften (ca. 24 Kinder) bzw. Schulklassen ein
Bundesfreiwilliger	-	Der A-Jugendliche Lucas Meurer absolviert seinen Bundesfreiwilligendienst in der MTV BS Handballabteilung und unterstützt das Förderprojekt
Jugendmannschaften	6 Jugendmannschaften	11 MTV BS Jugendteams (Minis, E1-, E2-, D1-, D2-, C1-, C2, B1-, B2-, A1-, A2-Jugend)
Steigerung der Trainingsumfänge	Pro Woche: Minis 1 x 60min, E-Jugend 1 x 60 min, D- Jugend 2 x 90 min, C-Jugend 2 x 90 min, B-Jugend 2 x 90 min, A-Jugend 2 x 90 min	Pro Woche: Minis 2 x 60 min, E-Jugend 2 x 90 min, D-Jugend 2 x 120 min, C-Jugend 2 x 120 min, B-Jugend 3 x 90 min, A-Jugend 3 x 90 min, 1 x 120 min Athletiktraining für A- und B-Jugendliche, 1 x 90 min individuelles Training für alle Jugendtorhüter
Anzahl Jugendtrainer	6 Jugendtrainer	Anzahl der Jugendtrainer auf 14 erhöht
Trainerausbildung	-	8 Trainer des MTV BS werden in 2018 ihre Ausbildung zum Erhalt der C-Lizenz abschließen
Stützpunktspieler	-	7 Spieler der C-Jugend haben es in den zentralen HRSON Stützpunkts in Lafferde geschafft und 5 D-Jugend Spieler in den dezentralen Stützpunkt Edemissen -> HVN Sichtung März 2018
Mitglieder Handball-Abteilung	211	336 (89 Jugend + 36 Seniorenspieler)
Aufbau, Erweiterung & Pflege einer Spielerdatenbank	-	Aufbau einer Datenbank (400 Einträge) Braunschweiger Jugendhandballer für eine zielgruppengenaue Ansprache: d.h. Einladung zum regelmäßigen Fördertraining und Handball-Camps, Informationen über Trainingszeiten, Info über Heimspiele 1. Herren (Einlaufkids), allgemeine Info über Aktionen der Handball-Abteilung → Multiplikatorwirkung (Kinder bringen ihre Freunde mit zum Handball)
MTV BS Jugendhandball Facebook Seite	-	News, Fotos und Videos über die Aktivitäten der Handballjugend des MTV Braunschweig (174 „Gefällt mir“-Angaben ( <a href="http://www.facebook.com/mtvbsjugend">www.facebook.com/mtvbsjugend</a> ))
Teilnahme am 31. Volksbank BraWo Nachtlauf	-	Jährliche Teilnahme am 30. Volksbank BraWo Nachtlauf mit 80 Läufern aus den Jugend- und Seniorenmannschaften der MTV BS Handballabteilung
Interne Trainertätigkeit des hauptamtlichen Jugendtrainers	-	Verantwortlich für B1-Jugend (2 x 120min), C1-Jugend (2 x 120 min), D-Jugend Individualtrainer (2 x 45min), Fördertraining (1 x 90min), Athletiktraining (1 x 120

Die bereits umgesetzten/geplanten Maßnahmen müssen langfristig und flächendeckend (idealerweise Handball AGs an allen Grundschulen in Braunschweig) etabliert werden. Der Begriff langfristig soll am Beispiel eines Jugendspielers, der aktuell mit dem Handballspielen begonnen hat, näher erläutert werden. Während seiner handballerischen Ausbildung durchläuft dieser Spieler folgende Trainingsstufen:

1. 6-12 Jahre *Basisschulung (vielseitige motorische Grundausbildung)*
2. 13-14 Jahre *Grundlagentraining (Individuelle Schulung)*
3. 15-16 Jahre *Aufbautraining I (systematischer Leistungsaufbau)*
4. 17-18 Jahre *Aufbautraining II (spezialisierte Leistungsaufbau)*
5. 19-23 Jahre *Anschlusstraining (Heranführen an Spitzenleistungen)*

Diese Beispiel soll verdeutlichen, dass die Ausbildung eines Handballers ein langer Weg ist und hierbei nur Kontinuität der richtige Weg sein kann. Kinder, die jetzt mit dem Handballsport beginnen, müssen über Jahre hinweg von hochqualifizierten Trainern betreut werden. Würde man das Projekt nicht fortsetzen, wäre die bisher geleistete Arbeit vergebens gewesen. Der Handballsport boomt derzeit in Braunschweig. Über 1.200 Zuschauer bei Spitzenspielen der 3. Liga Mannschaft des MTV BS belegen das eindrucksvoll. Hochklassiger Handballsport soll auch zukünftig in Braunschweig zu sehen sein und das vor allem mit Nachwuchsspielern aus der Region!

#### **Kontakt:**

Udo Falkenroth  
Im Oberdorf 18  
38165 Lehre-Wendhausen  
Tel.: 05309-970 387  
Mobil: 01578-71 50 954  
E-Mail: [falkenroth@mtv-handball-bs.de](mailto:falkenroth@mtv-handball-bs.de)

Betreff:

**Arbeitsprogramm 2016-2018 - Umsetzung der Maßnahmen und Empfehlungen****hier: Entwicklung eines familienfreundlichen und****generationsübergreifenden Sportkomplexes / Sportzentrums**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.02.2018

Beratungsfolge:

Sportausschuss (zur Beantwortung)

15.02.2018

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Laut Arbeitsprogramm, Abschnitt "D. Sportinfrastruktur durch ausgewählte Projekte gezielt ausbauen" soll während des Zeitraums 2016 - 2018 ein familienfreundlicher generationsübergreifender Sportkomplex/Sportzentrum entwickelt werden. Laut Masterplan 2030, Maßnahme 64 soll die Bezirkssportanlage Meverode zu einer familienfreundlichen Sportanlage weiterentwickelt werden. Hierzu ist gemeinsam mit den ansässigen Sportvereinen und weiteren Einrichtungen ein Konzept zu erstellen.

Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2018 wurde seitens der Verwaltung erklärt, dass durch die Umsetzung eines Vereins weg von der Bezirkssportanlage Meverode künftig mit den Sportanlagen Meverode und Stöckheim zwei nicht optimal genutzte Sportanlagen in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander liegen werden. Hierzu soll dann im Jahre 2018 ein Entwicklungsszenario erstellt werden, das dann auch politisch zu diskutieren ist.

Entsprechend den Empfehlungen 59 und 60 sollte ein Ausbau der Kapazitäten mit Kunstrasenspielfeldern erfolgen. Hierzu sind Kriterien zu definieren, auf die dann aufbauend eine Prioritätenliste von der Stadtverwaltung zu erstellen ist. Da grundsätzlich bei der zukünftigen Entwicklung von Sportanlagen auch die Frage des Ausbaus von Kunstrasenspielfeldern zu behandeln ist, ist dazu auch die Definition der Kriterien und damit verbunden die Aufstellung der Prioritätenliste notwendig.

Dies vorausgeschickt wird Folgendes angefragt:

1. Mit welchen ersten Ergebnissen haben bisher Gespräche mit den betreffenden Vereinen bzw. Nutzern bzgl. der Entwicklung der Sportanlage Meverode bzw. die Perspektivplanung für die Sportanlagen Meverode und Stöckheim stattgefunden?
2. Sofern erste Gespräche noch nicht stattgefunden haben, wird um Mitteilung gebeten, für wann diese vorgesehen sind?
3. In welchem zeitlichen Rahmen sind seitens der Verwaltung die Entwicklung der Kriterien für die Errichtung von Kunstrasenspielfeldern und damit verbunden die Erstellung der Prioritätenliste vorgesehen?

Gez. Frank Graffstedt

**Anlagen:** keine

Betreff:

**Ausbau der Sportanlage Leiferde im Jahre 2018**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.02.2018

Beratungsfolge:

Sportausschuss (zur Beantwortung)

15.02.2018

Status

Ö

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Sportausschusses am 7. Dezember 2017 wurde seitens der Verwaltung auf Anfrage mitgeteilt, dass auf den derzeit noch als Grabeland genutzten Flächen angrenzend an die Sportanlage Leiferde im Jahr 2018 aus dem Generalbudget Sport auf Wunsch des Sportvereins bzw. in Absprache mit dem Sportverein dort ein Bogenschießplatz und ggf. noch andere Dinge eingerichtet werden sollen.

Zwischenzeitlich hat die Verwaltung einem der dortigen Pächter mitgeteilt, dass ab dem 1. Oktober 2018 alle Parzellen für die Umsetzung der geplanten sportlichen Anlagen (u. a. Kunstrasenkleinspielfeld, Bogenschießanlage Kalthalle, leichtathletische Sportanlagen für die Schul- und Vereinsnutzung) benötigt werden und dass darüber bereits Gespräche mit dem zuständigen Bezirksbürgermeister geführt wurden.

Dies vorausgeschickt wird Folgendes angefragt:

1. In welchem inhaltlichen Stadium befinden sich die bisher geführten Gespräche mit dem die Sportanlage nutzenden Verein bzw. der Schule?
2. In welchem Umfang sind welche Vorhaben auf der Anlage vorgesehen?
3. In welchem zeitlichem Ablauf ist die Einbindung des Sportausschusses in den Ausbau der Sportanlage vorgesehen?

Gez. Frank Graffstedt

**Anlagen:** keine

Betreff:

**Sportentwicklungsplanung - Umsetzung Masterplan Sport 2030**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.02.2018

Beratungsfolge:

Sportausschuss (zur Beantwortung)

15.02.2018

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Mit Ratsbeschluss vom 7. Juni 2016 wurde der Masterplan Sport 2030 als zentrale Arbeitsgrundlage zustimmend zur Kenntnis genommen. Beschlossen wurde, dass die im Masterplan 2030 aufgeführten Leitziele den zukünftigen Orientierungs- und Entscheidungsrahmen bilden und so als Richtschnur für das zukünftige Verhandlungshandeln dienen. Zur Umsetzung wurde auch das zukünftige Verfahren beschlossen, wonach zweimal während einer Kommunalwahlperiode auch der Rat über den jeweiligen Umsetzungsstand beraten soll. Mit dem abschließend auch beschlossenen Arbeitsprogramm 2016 - 2018 wurde festgelegt, dass die Verwaltung den zuständigen Ausschüssen jeweils im Abstand von sechs bis neun Monaten über den Bearbeitungsstand der einzelnen Projekte berichtet.

Dies vorausgeschickt wird Folgendes angefragt:

1. Wird die Berichterstattung jeweils zu den einzelnen Projekten anlassbezogen innerhalb der festgelegten Frist oder in einer Vorlage, die dann auch für mehrere Ausschüsse erstellt wird, erfolgen?
2. Wann wird die Berichterstattung erfolgen?
3. Ab wann ist es vorgesehen, das Arbeitsprogramm 2019 - 2021 vorzubereiten bzw. anschließend zu beschließen?

**Anlagen:** keine

Betreff:

**Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Unterhaltung vereinseigener, gepachteter und gemieteter Sportstätten; Abschlagszahlungen 2018**

Organisationseinheit:

Dezernat VII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

08.02.2018

Beratungsfolge

Sportausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

15.02.2018

Status

Ö

**Beschluss:**

„1. Den in der Anlage genannten Sportvereinen wird für die Unterhaltung ihrer vereinseigenen, gepachteten und gemieteten Sportaußenflächen (Rasen-Großspielfelder, Rasen-Kleinspielfelder, Tennen-Großspielfelder, Tennen-Kleinspielfelder, Kunststoffrasen- Großspielfelder, Hockey-Kunststoffrasenspielfelder, Beachvolleyballfelder, Golfplätze, Tennisfelder, Tennenrundlaufbahnen, Tennenkurzlaufbahnen, Wurf- und Sprunganlagen) für das Jahr 2018 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ein pauschalierter Abschlag in Höhe von 50 % der für das Jahr 2018 geplanten Unterhaltungszuschüsse mit einer Summe von 350.661,25 € bewilligt.

2. Dem Fußball Club Braunschweig Süd von 1945 e.V. wird für die Unterhaltung der vereinseigenen, gepachteten und gemieteten Sportaußenflächen für das Jahr 2018 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ein pauschalierter Abschlag in Höhe von 50 % der für das Jahr 2018 geplanten Unterhaltungszuschüsse in einer Höhe von 5.850,42 € bewilligt. Die Auszahlung dieses Abschlages des Unterhaltungszuschusses für das Jahr 2018 erfolgt erst nach abschließender Feststellung der ordnungsgemäßen Verwendung des städtischen Unterhaltungszuschusses der Jahre 2015 und 2016.

3. Dem Schwimm-Sport-Club Germania 08 e.V. wird für die Unterhaltung der vereinseigenen, gepachteten und gemieteten Sportstätteninfrastruktur für die Monate Januar bis Mai 2018 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ein Unterhaltungszuschuss in Höhe von 1.811,83 € bewilligt.“

**Sachverhalt:**

Gemäß Ziffer 3.3 der geltenden Sportförderrichtlinien gewährt die Stadt Braunschweig Sportvereinen für die laufende Unterhaltung ihrer vereinseigenen, gepachteten und gemieteten Sportstätteninfrastruktur Unterhaltungszuschüsse. Grundlage sind die vom Rat der Stadt Braunschweig am 20. Juni 2017 beschlossenen Einzelansätze.

Zu Beschlussziffer 1:

Mit der Ausführung der ersten Pflegemaßnahmen muss im Regelfall Ende März/Anfang April eines jeden Jahres begonnen werden. Um die ordnungsgemäße und fachgerechte Pflege der Sportaußenflächen durch die Vereine sicherzustellen, ist es notwendig, rechtzeitig anteilige finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

Aus diesem Grund sollen allen Vereinen, die derartige Sportaußenflächen unterhalten, Abschläge in Höhe von 50 % der für das Jahr 2018 geplanten Unterhaltungszuschüsse für diese Sportaußenflächen bewilligt werden. Auf den Sportanlagen der nachfolgend aufgeführten Vereine ergeben sich für 2018 folgende Bestandsveränderungen, die bei der Bemessung der jeweiligen Abschlagszahlung berücksichtigt wurden:

Zu lfd. Nr. 12 der Anlage: Lehndorfer Turn- und Sportverein von 1893 e.V.

Das Rasen-Großspielfeld 2 wurde nach einer Umbauphase durch den Fachbereich Stadtgrün und Sport zum 1. Juli 2017 dem Verein übergeben und aus diesem Grund im Jahr 2017 nur anteilig bezuschusst. Im Jahr 2018 erfolgt eine vollständige Bezuschussung.

Zu lfd. Nr. 18 der Anlage: SC Rot-Weiß Volkmarode e.V.

Die Neuverlegung eines Fertigrasens auf dem Rasen-Großspielfeld wurde zum 1. April 2017 abgeschlossen, weswegen im Jahr 2017 eine anteilige Bezuschussung erfolgte. Im Jahr 2018 erfolgt eine vollständige Bezuschussung.

Zu lfd. Nr. 34 der Anlage: Turn- und Sportverein Germania Lamme 1946 e.V.

Das Rasen-Großspielfeld 3 kann zurzeit nicht genutzt werden, da es in ein Kunststoffrasen-Großspielfeld umgewandelt wird. Somit sind Pflegemaßnahmen und eine entsprechende Bezuschussung zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

Zu Beschlussziffer 2:

Da das Rasen-Großspielfeld 2 nicht mehr genutzt und auch keine Unterhaltungsmaßnahmen vorgenommen werden, bleibt diese Position bei der Bezuschussung unberücksichtigt. Die Unterhaltung des Rasen-Großspielfeldes 1 soll auf Basis der geltenden Einzelansätze 2017 in Höhe von 11.700,84 € bezuschusst werden.

Somit schlägt die Verwaltung vor, für das Jahr 2018 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung einen pauschalierten Abschlag in Höhe von 50 % des für das Jahr 2018 geplanten Unterhaltungszuschusses in Höhe von 5.850,42 € zu gewähren.

Der Fußball Club Braunschweig von 1945 e.V. hat nunmehr den notwendigen Verwendungsnachweis für den Unterhaltungszuschuss für das Jahr 2015 vorgelegt. Ein abschließendes Prüfergebnis liegt noch nicht vor, da noch einige Rückfragen bestehen. Eine zweckentsprechende Verwendung des für das Jahr 2015 gewährten Unterhaltungszuschusses konnte somit noch nicht festgestellt werden.

Für das Jahr 2016 hat der Verein noch keinen Verwendungsnachweis vorgelegt. Daher konnte für das Jahr 2016 ebenfalls die zweckentsprechende Verwendung des gewährten Zuschusses noch nicht festgestellt werden.

Es wird vorgeschlagen, den Abschlag des geplanten Unterhaltungszuschusses für die Unterhaltung der Sportaußenflächen im Jahr 2018 erst nach abschließender Feststellung der ordnungsgemäßen Verwendung der gewährten städtischen Unterhaltungszuschüsse der Jahre 2015 und 2016 auszuführen.

Zu Beschlussziffer 3:

Der Ende 2017 neu gebildete Vorstand des Schwimm-Sport-Club Germania 08 e.V. (SSC Germania) setzt aktuell vereinsintern ein Konsolidierungskonzept im Bereich seines Sportangebotes und seiner Finanzen um. Er hat in diesem Zusammenhang die Verwaltung gebeten, zur Aufrechterhaltung seines Sportbetriebes die für das Jahr 2018 geplanten Unterhaltungszuschüsse bis zur voraussichtlichen Freigabe des städtischen Haushaltes bereits jetzt anteilig zu gewähren und auszuführen.

Die Verwaltung strebt an, dem Ausschuss in der Sitzung am 26. April 2018 den Beschlussvorschlag über die Gewährung der Zuschüsse für die Unterhaltung der vereinseigenen, gepachteten und gemieteten Sportstätteninfrastrukturen der Vereine für das Jahr 2018 zur Beratung vorzulegen. Es wird hiervon abweichend ausnahmsweise vorgeschlagen, dem Wunsch des SSC Germania zu entsprechen und zur erfolgreichen Fortführung seiner Konsolidierungsmaßnahmen einen anteiligen Unterhaltungszuschuss für die Monate Januar bis Mai 2018 auf Basis der geltenden Einzelansätze 2017 in Höhe von 1.811,83 € im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zu bewilligen.

**Haushaltsmittel:**

Im städtischen Haushalt 2018 sind im PSP-Element 1.42.4210.01.02 – Unterhaltung – ausreichende Haushaltsmittel zur Gewährung der vorgeschlagenen Zahlungen veranschlagt.

Geiger

**Anlage/n:**

Übersicht Unterhaltungszuschüsse nach Vereinen

Anlage zur Vorlage 18-06998 - Übersicht Unterhaltungszuschüsse nach Vereinen

Idf. Nr.	Verein	Unterhaltungszuschuss für Sportaußenflächen 2017	geplanter Unterhaltungszuschuss 2018 für Sportaußenflächen	pauschalierter Abschlag in Höhe von 50 % der geplanten Unterhaltungszuschüsse 2018 für Sportaußenflächen
1	Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e. V.	2.790,00 €	2.790,00 €	1.395,00 €
2	Braunschweiger Sportverein Ölper 2000 e.V.	51.767,25 €	51.767,25 €	25.883,63 €
3	Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V.	9.315,00 €	9.315,00 €	4.657,50 €
4	BTSV Eintracht von 1895 e.V.	5.725,40 €	5.725,40 €	2.862,70 €
5	Familien sportverein Braunschweig e.V.	688,00 €	688,00 €	344,00 €
6	FC Sportfreunde 1920 Rautheim e.V.	23.151,57 €	23.151,57 €	11.575,79 €
7	FC Wenden 1920 e.V.	25.707,64 €	25.707,64 €	12.853,82 €
8	Freie Turnerschaft Braunschweig e.V.	28.276,20 €	28.276,20 €	14.138,10 €
9	Gemeinschaft Sonnenfreunde e.V.	600,00 €	600,00 €	300,00 €
10	Golf-Klub Braunschweig e.V.	25.000,00 €	25.000,00 €	12.500,00 €
11	Heidberger Tennis-Club e.V.	2.325,00 €	2.325,00 €	1.162,50 €
12	Lehndorfer Turn- und Sportverein von 1893 e.V.	22.329,14 €	29.183,54 €	14.591,77 €
13	MTV Hondelage von 1909 e.V.	31.879,34 €	31.879,34 €	15.939,67 €
14	Naturfreunde Ortsgruppe Brg. e.V.	850,00 €	850,00 €	425,00 €
15	Polizeisportverein Braunschweig e.V. 1921	17.964,17 €	17.964,17 €	8.982,09 €
16	Rasensportverein Braunschweig von 1928 e.V.	13.616,84 €	13.616,84 €	6.808,42 €
17	Spielvereinigung Wacker von 1912 e.V.	465,00 €	465,00 €	232,50 €
18	SC Rot-Weiß Volkmarode e.V.	11.548,79 €	14.448,39 €	7.224,20 €

Anlage zur Vorlage 18-06998 - Übersicht Unterhaltungszuschüsse nach Vereinen

Idf. Nr.	Verein	Unterhaltungszuschuss für Sportaußenflächen 2017	geplanter Unterhaltungszuschuss 2018 für Sportaußenflächen	pauschalierter Abschlag in Höhe von 50 % der geplanten Unterhaltungszuschüsse 2018 für Sportaußenflächen
19	Sport-Club Victoria e.V.	32.250,70 €	32.250,70 €	16.125,35 €
20	Sport- und Kulturgemeinschaft Dibbesdorf e.V.	19.199,77 €	19.199,77 €	9.599,89 €
21	Sportverein Broitzem 1921 e.V.	30.874,27 €	30.874,27 €	15.437,14 €
22	SV Grün-Weiß Waggum e.V.	19.314,07 €	19.314,07 €	9.657,04 €
23	Sportverein Kralenriede 1922 e.V.	16.680,84 €	16.680,84 €	8.340,42 €
24	Sportverein Lindenberg von 1949 e.V.	23.939,69 €	23.939,69 €	11.969,85 €
25	Sportverein Querum von 1911 e.V.	15.971,31 €	15.971,31 €	7.985,66 €
26	SV Olympia Braunschweig von 1992 e.V.	1.395,00 €	1.395,00 €	697,50 €
27	Sportvereinigung Rühme von 1921 e.V.	24.425,74 €	24.425,74 €	12.212,87 €
28	Sportverein Schwarzer Berg e.V.	35.276,17 €	35.276,17 €	17.638,09 €
29	Sportverein Stöckheim von 1955 e.V.	1.860,00 €	1.860,00 €	930,00 €
30	Tennis-Club Westpark e.V.	2.790,00 €	2.790,00 €	1.395,00 €
31	TSV Eintracht Völkenrode von 1904 e.V.	2.503,52 €	2.503,52 €	1.251,76 €
32	TSV "Frisch Auf" Timmerlah e.V.	35.903,79 €	35.903,79 €	17.951,90 €
33	Turn- und Rasensportverein von 1865 e.V.	930,00 €	930,00 €	465,00 €
34	Turn- und Sportverein Germania Lamme 1946 e.V.	37.371,70 €	26.234,44 €	13.117,22 €
35	Turn- und Sportverein Schapen von 1921 e.V.	18.295,24 €	18.295,24 €	9.147,62 €
36	Turn- und Sportverein Watenbüttel e.V.	14.406,54 €	14.406,54 €	7.203,27 €

Anlage zur Vorlage 18-06998 - Übersicht Unterhaltungszuschüsse nach Vereinen

Idf. Nr.	Verein	Unterhaltungszuschuss für Sportaußenflächen 2017	geplanter Unterhaltungszuschuss 2018 für Sportaußenflächen	pauschalierter Abschlag in Höhe von 50 % der geplanten Unterhaltungszuschüsse 2018 für Sportaußenflächen
37	TV Eintracht Veltenhof von 1910 e.V.	29.344,40 €	29.344,40 €	14.672,20 €
38	TV Mascherode von 1919 e.V.	28.675,47 €	28.675,47 €	14.337,74 €
39	VfL Bienrode e.V.	25.584,22 €	25.584,22 €	12.792,11 €
40	VfL Leiferde e.V.	11.713,85 €	11.713,85 €	5.856,93 €
<b>Summe</b>		<b><u>702.705,63 €</u></b>	<b><u>701.322,37 €</u></b>	<b><u>350.661,25 €</u></b>